

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 113 (1987)  
**Heft:** 4  
  
**Rubrik:** Nebi Intern

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 24.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## NEBI INTERN

### *Dreissig Jahre Buchgestaltung*

Der Graphiker **Celestino Piatti** ist unsern Lesern durch die Gestaltung vieler *Nebelspalter*-Titelblätter bekannt. Das neueste erschien mit Nr. 51/52 zu Weihnachten 1986. Die Arbeiten Piattis begegnen uns aber auch anderswo und hier fast auf Schritt und Tritt: Im Lauf der letzten 40 Jahre gestaltete der Künstler über 400 Plakate, seit 1960 auch das künstlerische und typographische Erscheinungsbild des Deutschen Taschenbuch-Verlags. Für das breite Publikum wahrnehmbar ist dies vor allem anhand der bereits über 5000 dtv-Buchumschläge, deren Graphik im Atelier Celestino Piatti entstanden ist. Der Künstler trat auch hervor als Illustrator von Texten, als Zeichner von Kinderbüchern, aber auch als freier Maler und Lithograph. Als Hommage zu seinem 65. Geburtstag am 5. Januar publizierte der dtv-Verlag ein Taschenbuch mit dem Titel *Celestino Piatti – Meister des graphischen Sinnbilds*, das Piattis umfangreiches Schaffen in gut ausgewählten Beispielen würdigt.



*Celestino Piatti: Selbstporträt als Eule, 1982*

Diese Lithographie wurde für eine Piatti-Ausstellung in der Kunsthandlung Paul Lüdlin, Basel, 1982 geschaffen. Sie ist ebenfalls im erwähnten Buch enthalten: *Celestino Piatti – Meister des graphischen Sinnbilds*, herausgegeben von Bruno Weber, dtv Nr. 2897, Deutscher Taschenbuch-Verlag, München 1987.

**Die Zentralbibliothek Zürich zeigt unter dem Titel «Dreissig Jahre Buchgestaltung» noch bis zum 31. Januar 1987 eine äusserst vielgestaltige und sehenswerte Ausstellung zum graphischen Werk von Celestino Piatti.**

Der Ausstellungsraum Predigerplatz 33 ist Montag bis Freitag von 13 bis 17 Uhr, Donnerstag bis 19 Uhr, Samstag von 10 bis 16 Uhr zugänglich. Der Eintritt ist frei.



Generalversammlung der Aktionäre, vor ...

## PHOTOFORUM PASQUART

Seevorstadt 71, fbg du Lac, Biel/Bienne  
offen/ouvert: Di-So/Ma-Di 15-19

**17. 1. – 15. 2. 1987**

### **Michael von Graffenried «Szenen aus der Schweiz: die achtziger Jahre»**

Offiziere am Ball, Gewerkschafter/-innen am Kongress, Männer im Nachtclub, Flüchtlinge in ihren Baracken, Jugendliche in der Schule, Aktionäre an der GV, krebserkrankte Kinder im Alltag, Männer in der Rekrutenschule, Arbeiter im Atomkraftwerk und der Tod. Michael v. Graffenried, geboren 1957, lebt in Bern. Er ist freier Photograph für Zeitungen, Zeitschriften und Magazine im In- und Ausland, regelmässiger Mitarbeiter des *Nebelspalter*s (Titelbild der vorliegenden Nummer), Autor verschiedener Bildbände. Letzte Veröffentlichung *Bundeshaus-Fotografien* (Grafino, Bern 1985).



... und hinter der Kulisse. (Aus der Serie *Szenen aus der Schweiz*)